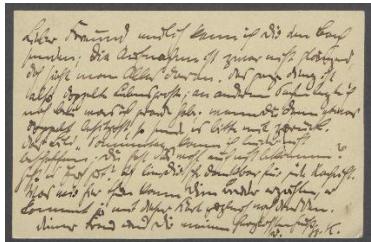


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Datierung	11.12.1903 (Poststempel)
Umfang	1 Postkarte
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.2_011
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386964
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie einen Brief von Bejamine Kolbe an Charlotte Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

[11.12.03, Datum Poststempel]

Lieber Freund, endlich kann ich Dir den Bach⁽¹⁾ senden; Die Aufnahme ist zwar nicht glänzend, doch sieht man Alles daran. Das ganze Ding ist also doppelte Lebensgröße; an anderen Sachen legte ich noch bei, was ich gerade habe; wenn Du dann etwas doppelt besitzest, so sende es bitte mit zurück.
Das Bild „Sommertag⁽²⁾“ kann ich leider nicht beschaffen; Du hast es wohl auch nicht bekommen?

Geht es Euch gut? Ich bin Dir sehr dankbar für jede Nachricht.
Was wir hier thun, kann Dein Bruder erzählen, er kommt ja mit dieser Karte zugleich nach Dresden.

Deiner Frau und Dir meinen herzlichsten Gruß

v. Gg. K.

Seite 2

Herrn

Dr. Hermann Schmitt
Dresden-A.
Bendemannst. 15.I

Anmerkungen

- (1) Werk Georg Kolbes, Porträt Johann Sebastian Bach, 1903, hier:
Fotografie
- (2) Werk Georg Kolbes, "Ein Sommertag", Tempera auf Leinwand, 1903
(Dresden, Staatliche Kunstsammlungen, Gemäldegalerie Neue Meister)